

Oberstleutnant

Walter Neitzel

geb. 09.05.1913 Greifenberg / Pommern

gest. 02.09.1944 Tallin

Kommandeur I. / Grenadier-Reg. 409

RK 02.06.1943 Hauptmann

576. EL 05.09.1944 Major



Heer

Auszeichnungen

Eichenlaub posthum

EK II am 29.11.1940

EK I am 29.07.1941

DK in Gold am 30.07.1942

Ehrenblattspange des Heeres am 07.08.1943

Nahkampfspange in Bronze 1944

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1939 Leutnant

1940 Oberleutnant

1942 Hauptmann

1944 Major

1944 Oberstleutnant posthum

Im Mai 1943 übernahm er das I. Bataillon seines Regiments, das sich bei den schweren Abwehrkämpfen südlich von Staraja Russa erneut bewährte und auszeichnete, worauf Neitzel am 2. Juni 1943 das Ritterkreuz erhielt. Er führte sein Bataillon in den Rückzugskämpfen des Jahres 1944 bis ins Baltikum. Bei den Absetzungsbewegungen zwischen Reval und Pernau wurde er am 26. August 1944 so verwundet, dass er am 2. September 1944 in einem Feldlazarett bei Tallin seinen schweren Verletzungen erlag. Am 5. September 1944 wurde er posthum mit dem Eichenlaub ausgezeichnet und posthum zum Oberstleutnant befördert.